



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-4923
	Datum: 17.10.2017
von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Umbaugestaltung und Verschönerungsaktion vom Fußgängertunnel, Rampen- und Treppenanlage am Langenhorner Markt ein Flop? (II)
Kleine Anfrage Nr. 150/2017 von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Gemäß dem Internet-Auftritt des Bezirksamtes Hamburg-Nord heißt es zur Treppen- und Rampenanlage am Langenhorn-Markt: „Mit dem Abriss und Neubau des alten Marktmeisterbüros Mitte April 2013 hatten auch die Arbeiten für die neue Treppen- und Rampenanlage begonnen. Diese ist seit Anfang November 2013 fertiggestellt... Die bisherige Rampe wurde basierend auf verbindlichen Regeln für das maximal zulässige Gefälle von Rampen im Zuge der Erneuerung der Treppe am Fußgängertunnel nicht wieder installiert. Die neue Rampe weist ein so geringes Gefälle auf, dass sie nicht nur für Kinderwagen, Rollatoren und Fahrräder, sondern auch für Rollstuhlfahrer und E-Rollstühle nutzbar ist... Auch der neu gestaltete Fußgängertunnel, der im Oktober fertig gestellt wurde und den Bahnhofsvorplatz mit der Marktplatzfläche verbindet, trägt zu einem positiveren Bild bei. Er wurde mit einer verbesserten Beleuchtung, hellen Wandfliesen, neuen Farben und Werbeflächen aufgewertet. Auch die Tunnellein- und -ausgänge wurden aufgeweitet, sodass der bisher eher dunkel wirkende Tunnel insgesamt heller, freundlicher und besser einsehbar ist. Am nördlichen Tunnelleingang wurde ein kommunaler Infokasten mit Tipps zu Veranstaltungen in Langenhorn angebracht.“

Ein Zeitungsartikel vom 6. November 2016 lässt vermuten, dass die Einschätzung vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu hinterfragen ist, denn dort heißt es „bunt statt grau soll der Beton nun werden. Die ersten Zäune stehen bereits, die Arbeiten gehen los. ...“ Mittlerweile haben die Arbeiten begonnen, sind aber zum jetzigen Zeitpunkt noch immer nicht im gewünschten Umfang abgeschlossen worden, obwohl eine Umsetzung bis Ende KW 28 (siehe Drucksachen-Nr. 20-4544) vom Bezirksamt Hamburg-Nord terminiert war.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) *Wie wird die aktuelle Situation im Fußgängertunnel, der Rampen- und Treppenanlage beurteilt?*

Die Arbeiten im Tunnel sind seit der letzten Anfrage, Drs. Nr. 20-4544, gut vorangekommen. Aufgrund der anhaltend feuchten Witterungsverhältnisse hat sich die Fertigstellung verzögert, der Maler war nachweislich mehrfach vor Ort, musste jedoch aufgrund der feuchten Bauteile wieder unverrichteter Dinge abrücken. Inzwischen stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss und laut dem Maler wird die Fertigstellung bei guter Witterung bis zur 44. KW erfolgen.

- 2) *Ist es richtig, dass der Bezirksamtsleiter interveniert hat und sich seit kurzem für eine komplette Ausgestaltung der sichtbaren Betonflächen sowie Tunnelwände einsetzt?*

Ja.

- a) *Wenn ja, warum? Inwiefern wird das mit dem Quartiersforum entwickelte und abgestimmte Farbkonzept umgesetzt? (bitte detailliert darstellen)*

Die Ausschreibungsergebnisse lagen deutlich über den zuvor eingeholten Kostenschätzungen. Daher wurde die Maßnahme gesplittet. In einem ersten Schritt wurden nur die zum Markt hin orientierten Flächen gestaltet. Da das Ergebnis jedoch unbefriedigend war, wurde seitens des Bezirksamtsleiters festgelegt, die Malerarbeiten entsprechend der im Quartiersforum ausgewählten Variante umzusetzen. Da der Malerbetrieb, der den Zuschlag erhalten hat, dem Bezirksamt preislich entgegengekommen ist, war dies möglich.

- 3) *Werden die im Jahre 2013 angebrachten helleren Wandfliesen übermalt?*
a) *Wenn ja, wie teuer waren die Wandfliesen und aus welchem Grund werden diese übermalt?*

Eine Kostenangabe zu der Einzelposition der Wandfliesen liegt dem Bezirksamt nicht vor. Diese sind Teil der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Fußgängertunnel“. Die Wandfliesen werden entsprechend dem Ergebnis aus dem Quartiersforum übermalt.

- 4) *Welche (Mehr-)Kosten werden durch die Umgestaltungswünsche des Herren Bezirksamtsleiters entstehen?*
a) *Welcher Haushaltstitel wird hierfür genutzt?*

Der Bezirksamtsleiter hat keine Umgestaltungswünsche geäußert, sondern lediglich darauf bestanden, dass die im Beteiligungsverfahren vereinbarte Variante vollständig umgesetzt wird. Die Politik hat die Verschönerungsaktion im Jahr 2015 ins Leben gerufen, in deren Ergebnis die Beteiligung der Öffentlichkeit durch das Quartiersforum erfolgte. Die Bezirksversammlung hat 25.000 Euro für die Maßnahme bereitgestellt. Als nach der Ausschreibung deutlich wurde, dass diese Mittel nicht ausreichen, wurden weitere 25.000 Euro an RISE-Mitteln durch das Bezirksamt akquiriert.

- 5) *Wie lauten aktuell die Gesamtkosten für die Umbaugestaltung vom Fußgängertunnel, der Rampen- und Treppenanlage inklusive Verschönerungsaktion des Sichtbetons mit Stand 15.10.2017? Die Umsetzung der Farbgestaltung inklusive Graffitischutz und Aufbereitung der Flächen hat sich bereits zum 15.05.2017 auf insgesamt ca. 45.000 Euro belaufen, was jetzt schon eine Kostensteigerung von 80% bedeutet.*

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 46.200,53 Euro.

24.10.2017

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine